

Die Zukunft des Lernens in Saudi-Arabien

Wie Maarif Education die Pädagogik von morgen gestaltet.

🕒 Lesen 5 Minuten

In einem Land, das eine der ehrgeizigsten nationalen Transformationen der Welt durchläuft, markiert die Eröffnung der Sherborne School Jeddah einen Wendepunkt für die Schulbildung in Saudi-Arabien. Die Schule wurde von Maarif Education – dem größten Bildungsunternehmen des Königreichs – entwickelt und wird von Sherborne betrieben. Sie ist die erste britische Schule, die in Dschidda eröffnet. Im Zentrum ihrer Entstehung steht eine Partnerschaft mit Steelcase, dessen Expertise im Bereich Lernumgebungen half, eine kühne Vision zum Leben zu erwecken.

„Saudi-Arabien durchläuft einen der bedeutendsten gesellschaftlichen Umbrüche der jüngeren Geschichte. Bildung und die Entfaltung menschlicher Potenziale stehen dabei an zentraler Stelle.“

IHAB OSMAN, CEO VON MAARIF

VISION TRIFFT AUF CHANCE

Für Maarif war die Sherborne School Jeddah von Anfang an mehr als nur ein weiteres Projekt. „Unser Anspruch ist es, einen neuen Maßstab für das Lernen zu setzen, mit gutem Beispiel voranzugehen und die Zukunft des Sektors im Einklang mit den ambitionierten Zielen der Vision 2030 des Landes mitzugestalten“, so Osman.

Inspiziert von Saudi-Arabiens Vision 2030 machte sich Maarif daran, eine Schule zu erschaffen, die das volle Potenzial jedes Kindes freisetzt – nicht nur akademisch, sondern in jedem Bereich, der die Schüler und Schülerinnen begeistert. „Es ist ein Ort, an dem Kinder entdecken können, was ihnen Freude macht und worin sie gut sind – ganz gleich, ob sie später führende Wissenschaftlerin, Olympiasieger, Chefkoch oder Radiomoderatorin werden möchten“, erklärt Osman. „Wir hoffen, dass die Schule ihnen hilft, genau das zu erkennen, zu entwickeln und zu fördern und ihnen die Fähigkeiten sowie das Selbstvertrauen vermittelt, das zu verfolgen, was sie wirklich antreibt.“

Steelcase wurde von Beginn an eingebunden und arbeitete direkt mit dem CEO und dem Projektteam zusammen. „Wir wurden sofort als echte Partner begrüßt und behandelt“, sagt Claudia Rus, Regional Business Manager & Design Consultant bei Steelcase.

„Auf einer so strategischen Ebene eingebunden zu sein, bedeutete, dass wir wirklich zuhören, die Vision verstehen und gemeinsam zur Lösung der Herausforderungen beitragen konnten.“

CLAUDIA RUS, REGIONAL BUSINESS MANAGER & DESIGN CONSULTANT BEI STEELCASE

DIE FORM BRECHEN

Eine Schule zu entwerfen, die internationale Best Practices mit lokalen Bedürfnissen verbindet: Das erforderte Innovation bei jedem Schritt. Das Team stand vor der Aufgabe, ein seit 20 Jahren leerstehendes Gebäude in eine lebendige, nachhaltige Lernumgebung zu verwandeln.

„Wir hatten das Glück, ein Gebäude zu finden, das wir komplett umgestalten und wieder zum Leben erwecken konnten“, sagt Osman. „Nachhaltigkeit hatte für uns Priorität. Wir haben uns bewusst bemüht, so viel wie möglich von der ursprünglichen Struktur zu erhalten, um möglichst wenig Abfall zu produzieren und unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.“

„Durch die effiziente Gestaltung des Raums und die Wiederverwendung bestehender Elemente haben wir ein Gebäude geschaffen, das energieeffizient und zukunftsfähig ist.“

IHAB OSMAN, CEO VON MAARIF

Doch die eigentliche Innovation lag im pädagogischen Ansatz. Sherborne Jeddah lässt sich von den langjährigen Traditionen der Sherborne-Schulen in Großbritannien inspirieren, wurde jedoch so konzipiert, dass es den spezifischen Bedürfnissen und Zielen der Schülerinnen und Schüler in Saudi-Arabien gerecht wird. „Wir sind stolz darauf, Teil der Sherborne-Familie zu sein“, sagt Joe Paget, Gründungsschulleiter. „Aber dieses Projekt gab uns völlige Freiheit, etwas Neues zu schaffen.“

„Wir konnten jeden Aspekt der Schule so gestalten, dass er unsere Vision von Lernen und Gemeinschaft in Dschidda widerspiegelt. Eine 500 Jahre alte Schule lässt sich nicht kopieren - stattdessen bauen wir hier etwas für die Zukunft.“

JOE PAGET, GRÜNDUNGSSCHULLEITER

Der Lehrplan und die Pädagogik konzentrieren sich auf Flexibilität, Zusammenarbeit und lebenslanges Lernen. „Wir haben eng mit Sherborne zusammengearbeitet, um Räume zu entwickeln, die den Lehrplan und die Methodik wirklich unterstützen – mit aktivem Lernen, Flexibilität und teambasierten Formaten in jedem Schritt“, erklärt Rus. Besonders prägend ist die Vielzahl an Lernzentren oder „Learning Commons“: offene, gemeinsam genutzte Bereiche in der gesamten Schule, in denen Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zusammenkommen und über die Grenzen traditioneller Klassenzimmer hinaus agieren können. Dieser Ansatz stärkt eine dynamische Kultur, in der Lernen nicht statisch, sondern ständig in Bewegung ist.

Diese Idee wird auch im räumlichen Design der Schule noch einmal deutlich: Das Konzept des Lernens steckt hier in jedem Detail – in jedem Winkel des Campus. „Ich wollte vermeiden, dass sich die Menschen zwischen vier Wänden eingesperrt fühlen“, sagt Paget. „Deshalb habe ich auch die Flure als Teil der Klassenzimmer konzipiert.“ Glaswände ermöglichen den Blick in benachbarte Räume und Learning Commons schaffen ein Gefühl von Offenheit und Verbindung. So entsteht eine Umgebung, in der Schülerinnen und Schüler auf eine Weise lernen können, die ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen wirklich entspricht.

EINE SCHULE FÜR DIE ZUKUNFT

Der Campus von Sherborne Jeddah definiert neu, was eine Schule in Saudi-Arabien sein kann. Steelcase lieferte ein umfassendes Designpaket – von der gemeinsamen Entwicklung des pädagogischen Ansatzes über die Raumplanung bis hin zur Möbelauswahl und Oberflächengestaltung. Jedes Element wurde ausgewählt, um Flexibilität, Peer-Learning und Wohlbefinden zu unterstützen. Es ist ein Ort, an dem Zusammenarbeit und Kreativität Teil des täglichen Lebens sind.

„Wenn man Sherborne Jeddah betritt, spürt man sofort ein Gefühl von Energie und Möglichkeit. Man bemerkt, wie die offenen, lichtdurchfluteten Räume die Schülerinnen und Schüler ermutigen, zu interagieren, zu experimentieren und Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen.“

JOE PAGET, GRÜNDUNGSSCHULLEITER

„Wir haben jeden Quadratmeter genutzt, um Brücken zwischen Klassenräumen und Altersstufen zu schlagen“, ergänzt Rus. „Wir haben verschiedene Settings entworfen: weiche Sitzbereiche, flexible Tische und sogar Stehbereiche mit natürlichen Elementen. Diese Räume fördern Kommunikation und ermöglichen unterschiedliche Haltungen und Aktivitäten – passend zur jeweiligen Entwicklungsphase.“

Der Möbelansatz ist ebenso progressiv wie die Pädagogik der Schule. „Wir haben uns bewusst von klassischen Pulten verabschiedet, um die Rolle der Lehrkräfte dynamischer zu gestalten“, erläutert Rus. „Die Klassenräume verfügen über mobile Setups und Stauraum, kombiniert mit ergonomischen Sitzlösungen, die auf jede Altersgruppe abgestimmt sind. Jedes Element wurde ausgewählt, um das Lernen zu unterstützen – von größenangepassten Sitzmöbeln bis hin zu weichen, flexiblen Elementen, die Lehrkräfte je nach Bedarf umgestalten können.“

Das Designteam entschied sich für eine ruhige, neutrale Farbpalette, die Kindern hilft, sich geerdet und konzentriert zu fühlen. Sanfte, helle Töne reduzieren visuelle Überreizung, unterstützend die Konzentration und schaffen hellere, offenere Räume, die den ganzen Tag über einladend und angenehm wirken.

EINE BLAUPAUSE FÜR DEN WANDEL

Die Sherborne Jeddah School steht als Leuchtturm für Bildungsexzellenz und Innovation in Saudi-Arabien. Die Partnerschaft zwischen Maarif und Steelcase hat einen neuen Standard dafür gesetzt, was möglich ist, wenn Vision, Expertise und gemeinsamer Antrieb zusammenkommen. „Am Anfang stand dabei die pädagogische Vision. Wir erarbeiteten alles rund um den Lernprozess und die Bedürfnisse der Kinder. Dieser Perspektivwechsel rückte das Erleben der Schülerinnen und Schüler konsequent in den Mittelpunkt unserer Arbeit.“

„Was dieses Projekt wirklich ausgezeichnet hat, war der besondere Teamgeist – vom Lehrpersonal über das Designteam und die Architektur bis hin zu den Baufirmen haben alle an einem Strang gezogen.“

IHAB OSMAN, CEO VON MAARIF

Sherborne Jeddah ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie gutes Design das Lernen transformieren kann – und welchen Einfluss echte Partnerschaften auf die Gestaltung der Zukunft haben.